

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 49.

Dresden, den 11. Januar

1868.

Neunundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 8. Januar 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 514—519. — Entschuldigungen. — Fortgesetzte Berathung des Berichts und Nachberichts der Zwischendeputation über den Entwurf eines Allgemeinen Berggesetzes (§§. 2—78). — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung wird vom Herrn Präsidenten von Friesen 11 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzrath Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 35 Kammermitgliedern eröffnet, worauf Herr Secretär von Egidy das Protokoll über die vorige Sitzung verliest. Das vorgelesene Protokoll wird genehmigt und von den Herren Kammerherrn von Miltitz und Grafen Stolberg mitvollzogen.

Präsident von Friesen: Die Registrande beginnt mit:

(Nr. 514.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom 21. December 1867, die Berathung des Berichts über die Petition des Dr. Puzar zu Königsbrunn um Ersatz ihm verursachter Kriegsschäden betreffend.

Präsident von Friesen: Diese Petition ist in der Zweiten Kammer an die dritte Deputation verwiesen worden, weil sie der Abg. Sachse zu der seinigen gemacht; es wird daher vorgeschlagen, sie auch hier an die dritte Deputation abzugeben.

(Nr. 515.) Dergleichen Extract vom 3. Januar 1868, enthaltend die Berathung des Berichts über die Petition Karl August Döhnert's in Conradsdorf und Genossen, Hüttenrauchschäden betreffend.

Präsident von Friesen: Auch diese Petition ist in der Zweiten Kammer vom Vicepräsidenten Dehmichen zu der seinigen gemacht worden; sie ist an die dritte Deputation abgegeben worden und wird vorgeschlagen, sie an die dritte Deputation abzugeben.

(Nr. 516.) Dergleichen Extract vom 2. Januar 1868, eine nachträgliche Abstimmung über einen vom Herrn Abg. Fahnauer zu §. 4 des Gesetzes, die allgemeine Einführung einer Hundesteuer betreffend, gestellten Antrag enthaltend.

Präsident von Friesen: An die erste Deputation abzugeben.

(Nr. 517.) Anschließerkklärung der Stadtgemeinde Glashütte;

(Nr. 518.) Anschließerkklärung der Gemeinde Köhrsdorf

an die Petition des Eisenbahncomités zu Pirna u., den Ausgang der südlausitzer Eisenbahn an der Elbe bei Pirna betreffend.

Präsident von Friesen: Werden, wie die früheren Petitionen gleichen Inhalts, an die Zweite Kammer abgegeben.

(Nr. 519.) Herr Professor Dr. C. H. Weber zu Leipzig überreicht eine Anzahl Exemplare einer Druckschrift: „Beurtheilung einer an die Stände des Königreichs Sachsen gerichteten Petition auf Aufhebung der gesetzlichen Bestimmungen über die Behandlung der Leichen der Selbstmörder u.“ zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident von Friesen: Die Druckexemplare sind vertheilt; die Berathung des Gegenstandes selbst aber befindet sich in der Zweiten Kammer.

Hiermit schließen wir die Registrande. — Um Urlaub ist nicht nachgesucht worden. — Entschuldigen lassen sich die Herren Hofrath von Könnert für heute und Herr Oberhofprediger Dr. Liebner für heute wegen Amtsgeschäften.

Etwas Weiteres ist nicht mitzutheilen; es kann daher zur Tagesordnung übergegangen werden, zur fortgesetzten Berathung des Berichts und anderweiten